



Abschlussbericht Zertifizierung *Schöpfungs*LEITER

Evangelisch-methodistische Kirche Böblingen





Christuskirche
Friedrich-List-Str. 69
71032 Böblingen

Internet: <https://www.emk-boeblingen.de>
<https://www.emk-boeblingen.de/ueber-uns/schoepfungsleiter>

Leitende Pastorin: Anne Oberkampff

Prozessbegleiterin: Mareike Andert

Ersteller des Berichts: Helmut Schuler

Erstelldatum: November 2023

Kontakt bei Fragen zum Bericht bzw. zur *SchöpfungsLEITER* Böblingen:
schoepfungsleiter@emk-boeblingen.de

Hinweis: Fast alle Gottesdienste zur *SchöpfungsLEITER* haben wir aufgezeichnet. Die entsprechenden Links zum Video sind in diesem Bericht enthalten.

Bitte die Videos nicht öffentlich stellen!

1	Inhalt	
2	Vorwort	4
3	Vorstellung Gemeinde	4
4	Warum machen wir die <i>Schöpfungs</i>LEITER?	5
4.1	So hat es begonnen	5
4.2	Dann ging es im Team an die Arbeit	6
4.2.1	Zeitplan	7
5	Unsere Sprossen-Aktionen	8
5.1	Bereich Bibel	8
5.1.1	Sprosse 1+2: Gottesdienste	8
5.1.2	Sprosse 3: Just People Kurs der Micha-Initiative	11
5.2	Bereich Gemeinde	13
5.2.1	Sprosse 1: EmK-Aktion #emkplastikfrei	13
5.2.2	Sprosse 2: Neue Putzutensilien für die Gemeinde	16
5.2.3	Sprosse 3: LED-Leuchtmittel in den Gemeinderäumen	17
5.3	Bereich Welt	18
5.3.1	Sprosse 1: Repair Café Böblingen Sindelfingen	18
5.3.2	Sprosse 2: Teilnahme am „Festival FÜR DIE ERDE“	19
5.3.3	Sprosse 3: Verschiedene Veranstaltungen/Aktionen	21
6	Was ist aus den einzelnen Aktionen geworden?	25
7	Aktionen, die nicht in Sprossen eingeflossen sind	26
8	Ausblick	27
9	Fazit	28
10	Gottesdienst mit Überreichung des Zertifikates	30
11	Abkürzungsverzeichnis	31
12	Foto-/Quellenverzeichnis	31

2 Vorwort

Liebe Leser:innen,

Plastik fasten, Leuchtmittel umstellen, soziale Gerechtigkeit und Schöpfungsbewahrung predigen – wir als Evangelisch-methodistische Kirche (EmK) Gemeinde Böblingen haben die *SchöpfungsLEITER* erklommen.

Dieses ökofaire Zertifizierungsprogramm begleitet Kirchengemeinden, Institutionen und Einrichtungen sich schöpfungsgemäß weiterzuentwickeln.

Mit diesem Bericht möchten wir Sie motivieren und inspirieren, selbst die *SchöpfungsLEITER* hochzuklettern. Mehr heiße Tage, stärkere Regenfälle, Dürre und Überflutungen machen die Klimakrise zunehmend spürbar, die Vielfalt an Pflanzen- und Tierarten nimmt ab. Meere und Flüsse sind mit Plastik und anderen Stoffen verschmutzt. Kurz: Wir Menschen zerstören unsere Lebensgrundlage. Da sind die Politik mit ambitionierten Maßnahmen und die Firmen mit nachhaltigem Wirtschaften gefordert. Aber auch die Kirchen, Bezirke und Gemeinden. Die *SchöpfungsLEITER* ist ein hilfreiches Angebot der EmK, um sich als Gemeinde auf einen grünen Weg zu machen.

Die Evangelisch-methodistische Kirche Gemeinde Böblingen nimmt den biblischen Schöpfungsauftrag ernst. Wir sind als Christinnen und Christen dazu aufgerufen, Gottes Schöpfung sinnvoll zu gestalten und zu bewahren. In der Gemeinde befassen wir uns immer wieder mit Umwelt- und Gerechtigkeitsthemen und engagieren uns für mehr Klimagerechtigkeit und ein friedliches, gerechtes Miteinander.

Mit dem Erhalt des Zertifikates ist der Prozess nicht zu Ende. Jedes Jahr werden wir eine Sprosse durch eine nachhaltige Aktion „erneuern“. So wird Nachhaltigkeit im Gemeindeleben fest verankert.

3 Vorstellung Gemeinde

Der Bezirk Böblingen hatte bis zur SJK 2023 drei Gemeinden Altdorf, Böblingen und Holzgerlingen.

Die Bezirke Böblingen und Sindelfingen haben bereits mehrere Jahre gemeinsame Aktionen durchgeführt und in unterschiedlichen Bereichen zusammengearbeitet. Bei der SJK 2023 wurde der Zusammenlegung beider Bezirke zum neuen Bezirk Böblingen-Sindelfingen zugestimmt.

Wenn in diesem Bericht von Bezirk gesprochen wird, dann ist immer der Bezirk Böblingen-Sindelfingen gemeint, auch wenn die Veranstaltung vor dem offiziellen Zusammenschluss war.

Die Zertifizierung „SchöpfungsLEITER“ wurde von der Gemeinde Böblingen durchgeführt.

Statistische Daten der Gemeinde Böblingen zum 31.12.2022:

Glieder: 64

Kirchenangehörige: 39

Kirchenzugehörige: 8

Freunde: 38

Durchschnittliche Anzahl der Gottesdienstbesucher: 40

4 Warum machen wir die *Schöpfungs*LEITER?

4.1 So hat es begonnen

Mareike Andert, die Umweltbeauftragte unseres Bezirks, hat die Ausbildung zur Prozessbegleiterin *Schöpfungs*LEITER gemacht.

In der Gemeindevorstandssitzung (GV) am 19.02.2020 hat Mareike Andert die Zertifizierung *Schöpfungs*LEITER das erste Mal angesprochen. Sie fragte an, ob wir als Pilotgemeinde teilnehmen würden. Mareike Andert wurde gebeten, das Projekt bei der Klausurtagung am 29.02.2020 vorzustellen, um weitere Entscheidungen treffen zu können.

Klausurtag am 29.02.2020, Auszug aus dem Protokoll:

Am Klausurtag hat Mareike Andert die Zertifizierung *Schöpfungs*LEITER vorgestellt und eine Gruppe hat sich erste Gedanken zur Umsetzung gemacht.

Gruppenarbeit: Schöpfungsleiter	
	AG – Schöpfung BB Leiterin: Mareike Andert Helmut Schuler ...
Aktionen mit Umweltgruppen Foodsharing, Tauschbazare, FreshX	
Aufbruch	„Bestand“ ausbaubar
3. „zu euch“	
Beschaffung Stromverbrauch Geldanlage	GRUNDLAGEN vorhanden
Praktisch: CO ₂ – Reduktion globale Gerechtigkeit	VWDS / Heizungsregelung ... (LED – Leuchtmittel)
2. „zu uns“	BESTANDSAUFNAHME zur Selbstkontrolle
40-Tage-Aktion Bibelarbeit Predigtreihe ...	Nach Angebot 3x welcome-Gottesdienste (min 1x)
Geistlich / spirituell	50Plus / Mannomann / ... Umsetzung 1x jährlich erwünscht/erfolgt
1. „zu mir“	
Pilotprojekt? JA! Ziel: wenig Formalismus, viel Praktisches	

GV-Sitzung am 22.04.2020, Auszug aus dem Protokoll:

„Mareike Andert hatte in der Klausurtagung am 29.02.2020 das Projekt „*SchöpfungsLEITER*“ vorgestellt. **Wir beschließen, als Pilotgemeinde an diesem Projekt teilzunehmen** (2 Enthaltungen, keine Gegenstimme).“

Im Sommer 2020 hat auf unserem Bezirk der Leitende Pastor gewechselt .Auf Pastor Dr. Hans-Martin Niethammer folgte Pastorin Anne Oberkampf.

GV-Sitzung am 08.10.2020, Auszug aus dem Protokoll:

„**Status „SchöpfungsLEITER“**

Es wird ein Auftaktgottesdienst mit unserer Umweltauditorin Mareike Andert für das nächste Jahr geplant (vgl. TOP 4.2). Im Anschluss daran wird ein Arbeitsausschuss gebildet.“

und

„4.2 Wir wollen auch im neuen Jahr wieder Welcome-Gottesdienste feiern. Das Projekt *SchöpfungsLEITER* soll hierbei thematisiert werden. Projektdetailplanung durch eine Kleingruppe zu der Anne Oberkampf einladen wird.“

4.2 Dann ging es im Team an die Arbeit

Wir fragten in der Gemeinde, wer Lust, hat im *SchöpfungsLEITER*-Team mitzuarbeiten: Leute aus dem GV, aus der Gemeinde, jung, alt und Hausverwaltung. Es waren nicht immer dieselben Menschen, die aktiv mitgearbeitet haben. Für die Vorbereitung der Gottesdienste bildeten wir kleinere Teams.

Folgende Menschen in unserer Gemeinde haben mitgearbeitet:

Elke Andert, Mareike Andert, Ralf Ellinger, Hans-Jürgen Fritsche, Christine Haag-Merz, Helga Hess, Deborah Holzapfel, Winfried Merz, Anne Oberkampf und Helmut Schuler.

Wir hatten 12 Treffen des Umweltteams (Gruppe aus der Gemeinde, die sich vor allem für die Gottesdienste verantwortlich gefühlt hat, aber auch die anderen Veranstaltungen geplant hat). Bei den Besprechungen hat Mareike Andert die Protokollführung und die Moderation übernommen.

In den ersten Sitzungen haben wir uns ausgetauscht:

- Was ist denn schon da?
- Was machen wir schon?
- Auf was haben wir Lust, es zu tun?

Auf der nächsten Seite ist abgedruckt, was wir wann getan haben - vom ersten Impuls bis zum Erhalt des Zertifikates.

4.2.1 Zeitplan

Datum	Sitzungen	Gottesdienste	Aktionen	Aktionen	Vorträge	Fortlaufendes
Feb 20	GV und Konzepttag					Weiterführung: Repair Café
Mrz 20						
Apr 20	GV					
Mai 20						
Jun 20						
Jul 20						
Aug 20						
Sep 20						
Okt 20	GV					
Nov 20	Team					
Dez 20	Team					
Jan 21	Team					
Feb 21	Team	Reihe 1 und #emkplastikfrei	#emkplastikfrei			
Mrz 21	Team	#emkplastikfrei	#emkplastikfrei			
Apr 21	Team	#emkplastikfrei	#emkplastikfrei			Start von "Kreativ am Donnerstag"
Mai 21	Team	Reihe 1				
Jun 21		Reihe 1				Umstellung Putzmittel
Jul 21		Reihe 1				
Aug 21						
Sep 21						
Okt 21		Reihe 1				
Nov 21			Just People	Baumpflanzaktion	Landwirtschaft von Morgen - zurück in die Zukunft	
Dez 21			Just People			
Jan 22			Just People			
Feb 22		Just People	Just People			
Mrz 22						
Apr 22						
Mai 22						
Jun 22	Team					
Jul 22						
Aug 22	Team					
Sep 22						
Okt 22	Team					
Nov 22		Reihe 2				
Dez 22	Team	Reihe 2				
Jan 23						
Feb 23		Reihe 2				Umstellung auf LED-Beleuchtung
Mrz 23						
Apr 23			Festival FÜR DIE ERDE			
Mai 23						
Jun 23		Reihe 2			Wie der ÖPNV attraktiver werden kann	
Jul 23						
Aug 23						
Sep 23						
Okt 23						
Nov 23						
Dez 23		Erhalt Zertifikat				

5 Unsere Sprossen-Aktionen

5.1 Bereich Bibel

5.1.1 Sprosse 1+2: Gottesdienste

Wir gestalteten mehrere besondere 11-Uhr-Gottesdienste zur **SchöpfungsLEITER**:

Erste Gottesdienstreihe



SchöpfungsLEITER

Herzliche Einladung
zu besonderen Gottesdiensten
um 11 Uhr mit Musik, Theater,
Interview, Impuls ...
*(je nach Corona-Lage in Präsenz oder als
Livestream: www.emk-boeblingen.de)*

AUFTAKT
So, 14.02.21, 11 Uhr
mit Pastorin Denise Courbain
und Stefan Weiland

Fastenaktion
7 Wochen ohne
#emkplastikfrei
Startgottesdienst:
So, 21.02.21, 9:45 Uhr

Upcycling-Werkstatt
Samstag, 13.11.21
14-17 Uhr, Abendimpuls

So, 14.03.21
Weniger Plastik
ist Meer.

So, 11.04.21
Life in plastic
it's fantastic

So, 09.05.21
FairTrade: Leben
verändern durch
fairen Handel

So, 13.06.21
Mein Wischlappen
ist grün!

So, 11.07.21
Virtuelles Wasser

So, 10.10.21
Old McDonald had a farm,
bio, bio, o ...



Evangelisch-methodistische Kirche
Friedrich-List-Straße 69 • 71032 Böblingen
Pastorin Anne Oberkampf • T (07031) 22 05 70
www.emk-boeblingen.de

Ziel & Wirkung Aus einem frischen und neuen Blickwinkel auf klassische Themen der Bibel schauen. Die Gottesdienste waren kreativ mit externen Referenten:innen, Anspiel der Theatergruppe und einer thematischen Predigt gestaltet.

Als musikalisches Vorspiel bei dieser Gottesdienstreihe haben wir das Video „Was dir heilig ist“ (Musik und Text: Dennis Thielmann) mit freundlicher Genehmigung des Autors verwendet.

Link zum Video:

<https://de.bienenberg.ch/medien/was-dir-heilig-ist>

Die Gottesdienstreihen wurden mit einem extra Flyer beworben. Hier der Flyer von der ersten Reihe. Er enthält auch die Gottesdienste zur Fastenaktion #emkplastikfrei.

- 14.02.2021 **Auftaktgottesdienst/-veranstaltung** zur *SchöpfungsLEITER* mit Pastorin Denise Courbain und Stefan Weiland (Umweltmanagement der EmK)
 - Link zum Video: <https://youtube.com/live/62vSqvg1I50?feature=share>



- 21.02.2021, 14.03.2021 und 11.04.2021 **#emkplastikfrei** Gottesdienste in der Passionszeit 2021 (siehe Sprosse Gemeinde1)
- 09.05.2021 **„Fairtrade: Leben verändern durch fairen Handel“**
 - Besonderer Gottesdienst mit Referentin Elke Kübler vom Eine-Welt-Laden Böblingen, mit passender thematischer Predigt Sprüche 14, 34 und Amos 6, 4-7.
 - Link zum Video: <https://youtube.com/live/jQRBmL11JO0?feature=share>



- 13.06.2021 **Putzmittel: „Mein Wischlappen ist grün!“**
 - Besonderer Gottesdienst mit der Leiterin der Kläranlage in Böblingen/Sindelfingen Kun Zhang, mit passender thematischer Predigt Mt 15, 12.
 - Link zum Video: <https://youtube.com/live/ZxERHTjXIGE?feature=share>



- 11.07.2021 **„Virtuelles Wasser“**
 - Besonderer Gottesdienst mit Referentin Ann-Kathrin Hartter vom Diakonischen Werk der evangelischen Kirche in Württemberg e.V (Referentin Internationale Diakonie, Landesstelle Brot für die Welt - Abteilung Migration und Internationale Diakonie) und passender thematischer Dialog-Predigt. 1. Mose 26, 17-22
 - Link zum Video: <https://youtube.com/live/kZwly2hKViE?feature=share>

- 10.10.2021 **Damit sich Biene Maja wohlfühlt. Bienenfreundlich gärtnern.**
 - Besonderer Gottesdienst mit Referentin Dorothea Bauer (Fraktionsvorsitzende im Stadtrat der Partei „Die Grünen“) mit dem Fokus auf Bienen, und passender thematischer Predigt über „Deborah = Biene in der Bibel“. Beim Gottesdienst wurde die Aktion Blumenzwiebeln in Zusammenarbeit mit dem Obst- und Gartenbauverein Böblingen gestartet.
 - Link zum Video: <https://youtube.com/live/TpyyAzEYybK?feature=share>

Zweite Gottesdienstreihe

Ziel & Wirkung Das Soziale Bekenntnis stand hier im Fokus – typisch methodistisch. In besonderen Gottesdiensten mit Anspiel der Theatergruppe und einer thematischen Predigt wurden das Soziale Bekenntnis und die darin enthaltenen Nachhaltigkeitsthemen fokussiert und dafür sensibilisiert.

- Link zum Sozialen Bekenntnis der EmK:
<https://www.emk.de/glaube/typisch-methodistisch/sozial-und-politisch>
- 13.11.2022: **Soziales Bekenntnis: Brich dem Hungrigen dein Brot**
Besonderer Gottesdienst mit Marion und Wolfram Deterding (ehrenamtliche Mitarbeiter im Tafel-Laden Böblingen) und Tanja Cheban als Kundin.
 - Predigt: Buch Ruth – Ährenlesen als antike Form des Tafelladens
 - Link zum Video: <https://youtube.com/live/iJDBp4wThcs?feature=share>
- 11.12.2022: **Soziales Bekenntnis: Frieden auf Erden?!**
 - Besonderer Gottesdienst mit Brezelfrühstück. Gastprediger war Prof. Dr. Stephan von Twardowski von der Theologischen Hochschule Reutlingen.
 - Er predigte zu Micha 4,1-5.
 - Als Vorgeschmack aufs Krippenspiel an Heilig Abend hat die Theatergruppe den Verkündigungengel („Frieden auf Erden und den Menschen ein Wohlgefallen“) während des Frühstücks öfters auftreten lassen.
 - Link zum Video: <https://youtube.com/live/BwZnEWQxRsg?feature=share>



- 08.01.2023: **Soziales Bekenntnis: Ist das Essen oder kann das weg?**
Besonderer Gottesdienst zusammen mit den Foodsharern Cornelia Rötlich und Team
 - Predigttext: Mt 6, 35-44
 - Link zum Video:
https://youtube.com/live/Y5Ypn_4HYtc?feature=share

- 11.06.2023: **Schöpfungsbericht (1. Moses 1)**
 - Besonderer Gottesdienst zusammen mit der Kinderkirche, die einen Stop-Motion Film zum Thema im Vorfeld drehte.
 - Link zum Video: <https://youtube.com/live/DH-SaUzHLE4?feature=share>

5.1.2 Sprosse 3: Just People Kurs der Micha-Initiative

Mach dich auf eine Entdeckungsreise globaler Nächstenliebe.



Eine Entdeckungsreise globaler Nächstenliebe

Mit Durchführung des „Just People Kurses“ der Micha-Initiative an jeweils 7 Terminen und einem Abschlussfest haben wir uns auf die Reise gemacht. Zum Abschluss der Reihe fand ein Gottesdienst in Böblingen statt, um die ganze Gemeinde miteinzubeziehen und von den Eindrücken zu berichten.

Der Kurs soll die Gruppen weiterbringen, zum Nachdenken und zur Diskussion anregen, sowie einen theologischen Raum öffnen, warum Umwelt-, Klima- und Gerechtigkeitsthemen in der Kirche wichtig und alles andere als ein Randthema sind.

Vor allem die theologische Ausrichtung und die inhaltliche Weite des Kurses haben uns sehr gefallen.

Der Kurs wurde gleichzeitig von einem Hauskreis in Holzgerlingen durchgeführt.

Der Just People Kurs steht unter folgendem Bibelvers:

**Es ist dir gesagt, Mensch,
was gut ist und was Gott von dir erwartet:
Gerechtigkeit üben,
Gemeinschaftssinn lieben und
aufmerksam
mitgehen
mit deinem Gott.**

DIE BIBEL, MICHA 6, 8

Der Kurs besteht aus 7 thematischen Einheiten:

Kurseinheit 1:

- WELT – WIE IM HIMMEL SO AUF ERDEN?
 - Konstruktiv leben mit Spannungen

Kurseinheit 2:

- BIBEL – EINE SPURENSUCHE
 - Gerechtigkeit als Leitmotiv

Kurseinheit 3:

- GESELLSCHAFT – GLOBAL VERBUNDEN
 - Die globale Verkettung der Ungerechtigkeit

Kurseinheit 4:

- AGENDA 2030 – NIEMANDEN ZURÜCKLASSEN
 - Unterwegs zu einer Welt ohne Armut und Hunger

Kurseinheit 5:

- KIRCHE – MITTENDRIN
 - Inkubator der Veränderung

Kurseinheit 6:

- ICH SELBST – EINE ANDERE WELT IST MÖGLICH
 - Veränderung beginnt beim Einzelnen

Kurseinheit 7:

- FEIERN – AUS GUTEM GRUND
 - Gemeinsam feiern – eine Kraftquelle

Beim Abschluss-Gottesdienst am 13.02.2022 wurde zum Thema „Theologische Gedanken zur Gerechtigkeitsbibel“ gepredigt. Im Gottesdienst stellten die Teilnehmer ihre Eindrücke und ihr Lieblingsthema vom Kurs vor.

- Statistische Seehilfe – Die Welt als Dorf mit 100 Menschen
- Globale Verkettung der Ungerechtigkeit – Folgen des europäischen Kolonialismus
- Kirche als Brutkasten für Veränderung
- Nestlé und Co. – Neun Lebensmittelkonzerne beherrschen den deutschen Markt.
 - Link zum Video: <https://www.youtube.com/watch?v=nV2I-ORAgU>

Ziel & Wirkung In kleineren Gruppen konnten wir mit diesem Kurs die verschiedenen Themen erarbeiten und tiefer in biblische Themen einsteigen und sie diskutieren.

5.2 Bereich Gemeinde

5.2.1 Sprosse 1: EmK-Aktion #emkplastikfrei

Fastenaktion mit der EmK-Aktion „#emkplastikfrei. 7 Wochen ohne Plastik“.



Die Begleithefte dazu wurden in der Kirche verteilt. Die Fastenaktion gestalteten wir folgendermaßen:

Videos:

Zu jedem Wochenthema wurde von Menschen aus unserer Gemeinde ein thematisches Video erstellt, das in den Gottesdiensten gezeigt wurde.

Hier erzählt immer eine Person über ihr „Lebens-Zimmer“, in dem Plastik gespart werden kann. Es wird gezeigt, wie etwa beim Einkauf, im Bad oder durch eigene Herstellung Plastik vermieden werden kann. Diese Videos werden auch auf der Homepage der EmK Böblingen zur Verfügung gestellt und können gerne auch von anderen Gemeinden verwendet werden.

Link zu den Videos: https://www.youtube.com/channel/UC_0XEivXq595shrf5_x9H9Q

Gottesdienste:

- Besonderer Startgottesdienst am 21.02.2021, Predigttext: Ps 104
- Besonderer Gottesdienst zur Zwischenbilanz der Fastenaktion am 14.03.2021 „Weniger Plastik ist Meer“. Predigt: 1. Mose 1, 1+2 und Ps 24, 1+2
 - Link zum Video: <https://youtube.com/live/g4cSyqd6PEw?feature=share>
- Besonderer Abschlussgottesdienst am 11.04.2021 „Life in plastic it's fantastic“. Predigt: Matthäus 6, 28-30
 - Link zum Video: <https://youtube.com/live/5lkoj5pWLhM?feature=share>
- An den anderen Sonntagen wurde nur das entsprechende Video gezeigt.

Jede Woche wird ein anderes Zimmer im Haus betrachtet

- Woche 1: Haustüre – Plastikfrei einkaufen, Müll reduzieren
 - Link zum Video: <https://www.youtube.com/watch?v=6A0BDGr-1TU>
 - Bei einer Umfrage in zwei Haushalten wird deutlich, was unser Einkaufsverhalten mit dem Müllaufkommen zu tun hat.
- Woche 2: Badezimmer – viele Tipps und Deo selber herstellen
 - Link zum Video: <https://www.youtube.com/watch?v=xzDQRA6HzQM>
 - Dieses Video gibt Tipps, wie wir bei Hygieneprodukten im Bad Plastik sparen bzw. ganz vermeiden können.
- Woche 3: Dachboden – Konsumverhalten und Upcycling – Vom Wert scheinbar wertloser Dinge
 - Link zum Video: <https://www.youtube.com/watch?v=xxfy3YtLINY>
 - Was gibts noch so auf dem Dachboden oder im Haus, das ich wieder verwenden kann? Bei genauerem Hinsehen gibt es da einiges, was man nutzen kann, bevor man etwas Neues kaufen muss. Das Video dieser Woche gibt dazu einige Anregungen.
- Woche 4: Kleiderschrank – Tipps zum Einkaufen- gebrauchte Kleidung, Fairtrade, ...
 - Link zum Video: <https://www.youtube.com/watch?v=4g0cmE1JMIs>
 - Der Kleiderschrank ist so voll - und ich hab doch nichts zum Anziehen und gehe shoppen. Wie unser Kleiderschrank sozial und umwelt-technisch verträglich werden kann zeigt uns dieser kleinen Trailer.
- Woche 5: Esszimmer - Lebensmittelverschwendung
 - Link zum Video: https://www.youtube.com/watch?v=URhU0p_QfVs
 - Wie gehen Sie mit Lebensmitteln um? Werfen Sie weg, was nicht gleich gegessen wurde? Oder haben Sie andere Ideen dazu?
- Woche 6: Küche und Einkauf – Viel Tipps zum umweltverträglichen Einkauf
 - Link zum Video: <https://www.youtube.com/watch?v=Q4Rnk3oOnDU>
 - Einkaufen im Unverpacktladen, Taschen und Tüten mitnehmen, das hilft sehr gegen die Plastikflut. Was wir sonst noch tun können in Bezug auf Küche und Einkauf zeigt uns dieses Video humorvoll.
- Woche 7: Portrait – Erfahrungsberichte – Wie ich versuche, Plastik zu fasten.
 - Link zum Video: https://www.youtube.com/watch?v=4azQ8_q92Ng
 - Was haben wir für Erfahrungen gemacht in diesen 7 Wochen #emkplastikfrei? Ein paar Leute geben Einblicke.

Ziel & Wirkung Durch die Fastenzeit begleitete uns das Heft #emkplastikfrei. Mit besonderen Gottesdiensten und Videoreihen beleuchteten wir Plastik und wie wir ohne es auskommen. Dabei lernten wir voneinander verschiedene Tipps und Tricks etwa fürs Gemüse- oder Klamotteneinkaufen.

Für den Gottesdienst am 14.03.2021 hat unsere Theatergruppe dieses Anspiel „Weniger Plastik ist Meer“ erarbeitet und vorgetragen:

<p>14. März 2021, 11 Uhr: Reihe Schöpfungsleiter Zwischenbilanz #emkplastikfrei Anspiel</p>		<p>Plastikverpackungen aus Deutschland: Gummibärchen, Kartoffeltaschen, Pizzakäse.</p>
<p>Weniger Plastik ist Meer <Requisiten bringt Christine: Plastik-Box, Green Stabilo-Textmarker></p>		<p>Winfried Das gibt es doch nicht!! Wir dürfen wegen Corona nicht reisen, aber unser Müll kommt bis nach Südostasien ...</p>
<p>Deborah Hallo Winfried, so sieht man sich wieder, was machst du denn mit der Plastik-Box?</p>	<p>Deborah Das Problem ist, dass Kunststoffhersteller in Deutschland subventioniert werden, sie müssen keine Steuern für Öl bezahlen.</p>	
<p>Winfried Ich belade das Auto, muss zum Wertstoffhof, mein Lieblingsausflug alle zwei Wochen ...</p>	<p>Winfried Dann ist die Produktion von neuem Kunststoff also billiger, als meine gesammelten Plastikabfälle zu sortieren und neu zu verwerten, ohje ...</p>	
<p>Deborah Das sieht nach ganz schön viel Plastik aus.</p>	<p>Deborah Deshalb ist es ja dringend notwendig, dass wir auf so viel Plastikverpackung wie möglich verzichten.</p>	
<p>Winfried Ja, ich bin auch etwas enttäuscht, dass meine Frau das nicht besser hinkriegt beim Einkaufen.</p>	<p>Winfried Und dass wir mehr Produkte aus Recyclingkunststoff verwenden, das müsste doch möglich sein! Damit sich meine Ausflüge zum Wertstoffhof auch lohnen ...</p>	
<p>Deborah Bist du dir sicher, dass nicht auch Verpackungen von DEINEN Lieblingskeksen dabei sind?</p>	<p>Deborah Guck mal, ich habe bei der Ausbildungsmesse letzte Woche einen Textmarker von Stabilo geschenkt bekommen, nachfüllbar und hergestellt in Deutschland, aus 83% Recycling-Kunststoff, und zwar aus gebrauchten Flaschenschraubverschlüssen. Die werben da zwar für die Erzieher- ausbildung, das will ich auf keinen Fall nach dem Abi machen, aber den Textmarker finde ich cool.</p>	
<p>Winfried Immerhin sammeln wir jede einzelne Plastikfolie, darauf lege ich Wert! Das kommt ALLES auf den Wertstoffhof und wird recycelt.</p>	<p>Winfried Tolle Sache mit den Schraubverschlüssen, dann kann ich ja doch ab und zu eine Cola aus der Einwegflasche trinken ...</p>	
<p>Deborah Du weißt aber schon, dass der Wertstoffhof das ganze Plastik an den „Grünen Punkt“ weiterleiten muss und diese Firma kümmert sich dann um die Verwertung.</p>	<p>Deborah Sag mal, wer ist hier der Klimaaktivist und Greta-Fan?!! Du müsstest doch inzwischen kapiert haben, dass KEIN Plastikabfall die beste Alternative ist: Weniger Plastik ist Meer!!!</p>	
<p>Winfried Wichtig ist vor allem, dass nichts davon im Meer landet, diese Plastik-Teppiche im Pazifik, das ist schrecklich, also von mir ist da nicht der kleinste Schnipsel dabei!</p>	<p>ENDE</p>	
<p>Deborah Da wäre ich mir nicht so sicher. Ich habe gelesen, dass nur 15% des Plastikmülls recycelt wird. Der Rest wird verbrannt oder ins Ausland verkauft.</p>		
<p>Winfried Wie bitte? Das kann doch nicht sein.</p>		
<p>Deborah Doch, das ZDF hat über eine illegale Müllkippe in Malaysia berichtet. Dort liegen auch</p>		

5.2.2 Sprosse 2: Neue Putzutensilien für die Gemeinde

- Wir machten eine Bestandsaufnahme, was an Putzutensilien und Putzmitteln in der Gemeinde zum Putzen der Gemeinderäume vorhanden ist.
- Dann wurde recherchiert, welche Putzmittel überhaupt notwendig sind.
- Danach wurden „bessere“, nachhaltige Putzmittel recherchiert und diese eingekauft. Dabei wurde darauf geachtet, dass die Behälter möglichst groß und aus recyceltem Plastik sind.
- Die bestehenden Reste der alten Putzmittel wurden genutzt.
- Es wurden außerdem neue Lappen und Eimer gekauft und nun ein „Putzlappensystem“ eingeführt: verschiedene Farben der Putzlappen für verschiedene Bereiche (Boden, Toilette und Küche.)

In die Gemeinde tragen:

- Beim besonderen Gottesdienst am 13.06.2021 zum Thema: „Mein Wischlappen ist grün“ wurde die Gemeinde darüber informiert, dass dieser Wechsel stattgefunden hat und warum, welche Argumente eine Rolle gespielt haben, um so auch dazu anzuregen, den eigenen Putzschrank kritisch zu beleuchten.

Ziel & Wirkung Wir wollen grün wischen in der Gemeinde, deswegen recherchierten wir nachhaltige Putzmittel ohne schädliche Stoffe für die Umwelt und achteten darauf, dass sie in großen Gefäßen sind, um Verpackung zu sparen. So verkleinern wir ganz praktisch unseren negativen Fußabdruck in der Umwelt.

5.2.3 Sprosse 3: LED-Leuchtmittel in den Gemeinderäumen

Die kompletten Leuchtmittel im Kirchengebäude Böblingen (exklusive Pastorenwohnung) wurden von Halogen, Leuchtstoffröhren, alten Energiesparlampen und normale Glühbirnen auf LED-Leuchtmittel umgestellt. Dabei wurden außerdem Bewegungsmelder eingebaut.

Technische Daten:

Bestand Leuchtmittel: 3 625 W, 100% Leistung

Gesamtumstellung auf LED: 1 113 W, 30,7 % Leistung

Durch die Umstellung auf LED-Leuchtmittel ist aufgrund des sehr viel niedrigeren Stromverbrauchs (s. oben) eine Reduktion des Stromverbrauchs zu erwarten und daher eine Reduktion an Umweltauswirkungen (CO₂-Reduktion).

Die berechnete Amortisation (Investitionen zu weniger Stromverbrauch) beträgt etwas mehr als 2 Jahre.

Die Maßnahme ist auf Dauerhaftigkeit angelegt. Die Gemeinde wurde über die Umstellung, den Grund und das Einsparpotenzial informiert.

Durch den Austausch von Leuchtstoffröhren und alten Energiesparlampen, die nach dem Einschalten erst nach einiger Zeit die volle Helligkeit hatten, ist es in diesen Räumen nach dem Einschalten sofort hell.

Im Rahmen des Umstiegs auf LED wurden im Treppenhaus zum Untergeschoss Bewegungsmelder installiert. Das hat eine positive Auswirkung auf die Sicherheit.

Ziel & Wirkung: Wir wollen weniger Strom verbrauchen in der Gemeinde. Deshalb tauschten wir die Leuchtmittel aus. Jetzt sparen wir nicht nur Strom, sondern es gab sogar die Rückmeldung, dass die Leute sich wohler fühlen, da das Licht im Treppenhaus, in den Sanitärbereichen und in der Küche sofort angeht und hell ist und nicht erst verzögert. Wohlfühlen und das mit weniger Strom!

5.3 Bereich Welt

5.3.1 Sprosse 1: Repair Café Böblingen Sindelfingen

Das Repair Café Böblingen Sindelfingen, das seit 2015 einmal im Monat stattfindet, ist in unseren Räumen zu Gast. Einige Mitglieder unserer Kirche arbeiten seit vielen Jahren im Repair Café mit bzw. versorgen die Reparierer mit Essen und Trinken. Parallel zum Repair Café findet seit Frühjahr 2023 ein Nähtreff statt und seit September 2023 werden Lebensmittel von den Foodsharern gebracht und von den Gemeindemitarbeitern verteilt.



Ziel & Wirkung Die Kirchenräume sind zu einem Ort geworden, an dem viele Menschen aus Böblingen und Umgebung kaputte Dinge reparieren lassen können. Das Repair Café Team besteht zu einem kleinen Teil aus Gemeindegliedern und vor allem aus vielen Externen. Durch den tollen Austausch entsteht hier ein großer Mehrwert.

5.3.2 Sprosse 2: Teilnahme am „Festival FÜR DIE ERDE“

am 22.04.2023 im SparkassenForum Böblingen



Link zur Veranstalter Homepage: <https://tagdererde2023.wordpress.com>

Von der Veranstalter-Homepage:

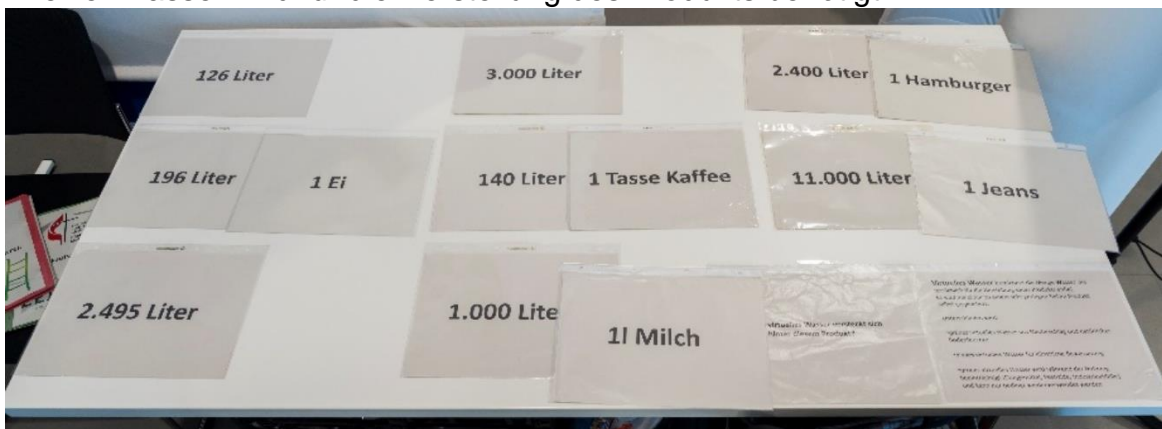
Ziele und Intention

Das Ziel unserer Veranstaltung am internationalen Tag der Erde ist, die Bürger:innen hinsichtlich ihrer Selbstwirksamkeit zu informieren. Mit unserem Veranstaltungstitel „Festival FÜR DIE ERDE“ wollen wir ausdrücken, dass wir FÜR und nicht GEGEN die Erde sind. Die Organisatoren sind Omas for Future (O4F), ADFC, BUND, Greenpeace und NABU sowie die Klimaschutzmanagerinnen der Stadt und dem Landkreis Böblingen. Mitwirkende unserer Veranstaltung sind Organisationen aus unserer Stadt und dem nahen Umfeld, die mit ihrer Tätigkeit zur Eindämmung des Klimawandels sowie zum Erhalten der Biodiversität beitragen und sich damit durch ökologische, soziale und wirtschaftliche Nachhaltigkeit auszeichnen. Durch Informationsstände, Aktionen für Jung und Alt und aktiven Austausch im SparkassenForum sollen unsere Besucher:innen informiert und motiviert werden, wie die Böblinger Stadtgesellschaft zu einer enkelgerechten Zukunft beitragen kann. Umrahmt wird die Veranstaltung durch Vorträge und Diskussion von Wissenschaftler:innen und Praktiker:innen sowie einer Karikaturenausstellung, Kunstwerken aus einer Böblinger Schule und musikalischen Beiträgen der Böblinger Musikschule. Diese Kombination macht die Veranstaltung zu einem Festival FÜR DIE ERDE und zu einem Erlebnistag für unsere Besucher:innen.

Unsere EmK-Böblingen hat sich mit zwei Aktionen an ihrem Info-Stand präsentiert:

1. Verstecktes Wasser in Fleisch und T-Shirt – ein Spiel zum virtuellen Wasser

Wieviel Wasser wird für die Herstellung des Produkts benötigt?



2. Vorstellung der „SchöpfungsLEITER“



Ziel & Wirkung: Wir als Gemeinde sind Teil der Stadt und wollen öffentlich zeigen, dass Schöpfungsbewahrung wichtig ist.

Durch die Teilnahme an dem Festival wurde eine sehr gute Außenwirkung erreicht. Die Öffentlichkeit konnte durch Gespräche und die interaktive Ausstellung zu den Themen Wasser und Gerechtigkeit sensibilisiert werden. Flyer wurden verteilt und wir sind ins Gespräch gekommen.

An der Durchführung waren verschiedene Gemeindemitglieder beteiligt. Viele Gemeindemitglieder haben das Festival für die Erde besucht und sich auch an den anderen Ständen informiert.

5.3.3 Sprosse 3: Verschiedene Veranstaltungen/Aktionen

- 17.11.2021: Öffentlicher **Vortrag** von Bioland-Landwirt Lothar Braun-Keller von der Schwäbischen Alb zu „Landwirtschaft von Morgen - zurück in die Zukunft“.



Bauernhof von Lothar Braun-Keller



Lothar Braun-Keller

- 14.06.2023: Öffentlicher **Vortrag** von Herrn Xiao He zum Thema ÖPNV und wie der ÖPNV attraktiver werden kann.

Rückblick zur Veranstaltung im Gemeindebrief „September – November 2023“:

Wie kann der ÖPNV (Öffentlicher Personen Nahverkehr) attraktiver werden?

Das Team der Schöpfungsleiter lud zu diesem Thema am 14. Juni 2023 in die EmK Böblingen ein.

Sich mit dem Auto nicht mehr durch den Stadtverkehr quälen und vergeblich einen Parkplatz suchen - aber auch keine langen Fußwege zur nächsten Bushaltestelle zurücklegen, die nur halbstündlich angefahren wird - nur ein unmöglicher Wunschtraum?



Dass dies Wirklichkeit werden kann, zeigte uns der Verkehrsplaner Xiao He anschaulich am Beispiel der Kommune Holzkirchen bei München.

Dort wirkte er mit, einen sogenannten **On-Demand-Verkehr** einzuführen: Darunter versteht man öffentliche Verkehrsmittel,

meist (Klein-)Busse, die keine geregelten Abfahrtszeiten haben, sondern die über eine App oder telefonisch zu einem bestimmten Zeitpunkt gebucht werden. Dabei gibt es wesentlich mehr mögliche Ein- und Ausstiegspunkte als bei klassischen Buslinien.

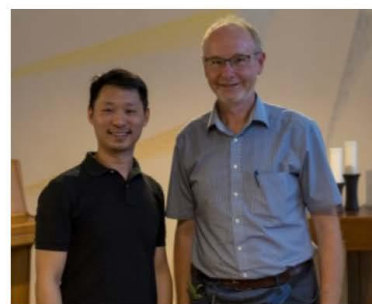
Eine weitere Möglichkeit, flexibler mit dem ÖPNV unterwegs zu sein, sind z.B. Stationen mit E-Bikes und E-Scootern an zentralen Stellen (z.B. Bahnhöfen).

Je mehr solche Angebote genutzt werden, umso größer die Wahrscheinlichkeit und Möglichkeit, dass diese noch flächendeckender ausgebaut werden.

Also vielleicht einfach mal das Auto in der Garage stehen lassen und die eine oder andere Alternative ausprobieren? Wer verschiedenste Verkehrsmittel nutzt, ist übrigens **multimodal** unterwegs.

Xiao geht mit seiner vierköpfigen Familie mit gutem Beispiel voran und verzichtet auf ein Auto. Es geht also tatsächlich auch anders.

Christiane Holzapfel



- Regelmäßige Gemeindegruppe „Kreativ am Donnerstag“: u. a. Upcycling, z.B. aus alten Stoffen/Dingen etwas Neues fertigen.



- **Aktion:** Teilnahme an Baumpflanzaktion im Rahmen des interreligiösen Dialogs „Dem Himmel nah“. 500 Bäume wurden gemeinsam mit anderen Organisationen gepflanzt. Der Landrat des Kreises Böblingen Roland Bernhard und der Böblinger Oberbürgermeister Dr. Stefan Belz waren auch beim Pflanzen dabei.

Artikel in den Stuttgarter Nachrichten:

Für Klimaschutz und interreligiösen Dialog

500 Eichen im Böblinger Stadtwald gepflanzt

red/edi 21.11.2021 - 12:15 Uhr

Baumpflanzaktion im Rahmen des Projekts „Dem Himmel nah – Interreligiöser Dialog Region Böblingen“. Auf der Freifläche am Holzgerlinger First sollen 500 Eichen wachsen.

Böblingen - „Wenn ich wüsste, dass morgen die Welt unterginge, würde ich heute noch ein Apfelbäumchen pflanzen,“ soll Kirchenreformer Martin Luther einst gesagt haben. Gleich 500 Bäume – Eichen, um genau zu sein – sowie einige andere Sorten haben die Teilnehmenden einer Aktion im Rahmen des konfessionsübergreifenden Projekts „Dem Himmel nah – Interreligiöser Dialog Region Böblingen“ am Holzgerlinger First im Böblinger Stadtwald gepflanzt. Dort waren zuletzt viele Fichten dem Borkenkäfer und der Trockenheit zum Opfer gefallen.

Konkreter Beitrag zur Bewahrung der Schöpfung

Die Aktion versteht sich „als konkreter Beitrag zur Bewahrung der Schöpfung und gegen den Klimawandel“, sagt Pastoralreferent Andreas Senn. Der Initiator des Projekts, bei dem sich Christen mit Muslimen und Angehörigen anderer Religionen miteinander austauschen, hat zusammen mit seinem Nachfolger Vladimir Lukić am Samstagmorgen fleißig mit angepackt. Innerhalb von zwei Stunden war die Arbeit fertig. Insgesamt haben rund 40 Personen unter Anleitung von Forstrevierleiter Paul Erbacher mitgemacht, darunter auch Landrat Roland Bernhard und Böblingens Oberbürgermeister Stefan Belz. Das schöne Miteinander zeuge von einem guten Klima zwischen den Mitgliedern unterschiedlicher Religionen, stellten die beiden fest.

Ziel & Wirkung: Mit verschiedenen Vorträgen konnten wir die Gemeinde und Leute von außerhalb über wichtige Themen wie nachhaltige Landwirtschaft oder nachhaltige Mobilität informieren und aufklären. Durch den interreligiösen Dialog „Dem Himmel nah“ sind wir mit anderen vernetzt und im Gespräch. Die Gemeindeveranstaltung „Kreativ am Donnerstag“ findet regelmäßig zweimal im Monat statt. Durch dieses Format sind Menschen neu zu uns gekommen, basteln mit und besuchen auch andere Gemeindeveranstaltungen.

6 Was ist aus den einzelnen Aktionen geworden?

Gottesdienst mit der Leiterin der Kläranlage Böblingen/Sindelfingen

Die Bezirksseniorengruppe „LebensSchätze“ hat am 15.09.2022 die Kläranlage Böblingen/Sindelfingen besichtigt (Ergänzung zu Sprossen Gemeinde_2 und Bibel_1)

Gottesdienst mit den Foodsharern

Seit September 2023 werden parallel zum Repair Café von den Foodsharern gerettete Lebensmittel an die Reparierer, die Kunden und an Passanten verteilt. Seit November 2023 werden bei „Suppe für die Seele“, eine Aktion der Gemeinde Sindelfingen, gerettete Lebensmittel verteilt. Es freut uns, dass aus einem Gottesdienst so viel gewachsen ist.



Kreativ am Donnerstag

Neue Menschen sind zur Gemeinde gestoßen, die zum Teil auch an anderen Veranstaltungen, z. B. Gottesdiensten, teilnehmen.

Generierung von zusätzlichen Einnahmen durch den Verkauf der upgecycelten Waren nach dem Gottesdienst oder bei Festen auf dem Bezirk. Die Erlöse werden für Projekte der EmK, für die Gemeinde und regionale Projekte verwendet.

#emkplastikfrei. 7 Wochen ohne Plastik

Einige Menschen verwenden seither Gemüsenetze und Stoffbrotheutel beim Einkaufen.

Tafelladen

In der Gemeinde haben wir eine Spendenkiste für den Tafelladen aufgestellt. Darin sammeln wir haltbare Lebensmittel und Hygieneartikel, die wir zum Tafelladen bringen.

Theatergruppe

Die Theatergruppe der Gemeinde hat mehrere Anspiele passend zu den Themen der SchöpfungsLEITER-Gottesdienste entwickelt. Dadurch wurden Personen über den Gemeindevorstand hinaus thematisch eingebunden und mitgenommen.

7 Aktionen, die nicht in Sprossen eingeflossen sind

Mannomann – die Männergruppe der EmK Böblingen

Zur *SchöpfungsLEITER* wurden an zwei Abende die folgenden Themen besprochen:

15.07.2021 Vortrag „Klimawandel: Vorsorge, aber nicht Angst!“ von Ernst Ulrich von Weizsäcker. Dieser Vortrag wurde bei der SJK 2021 gehalten. Wir haben ihn gemeinsam angehört und darüber gesprochen.

15.09.2022 Kreisläufe – Vorstellung „Cradle to Cradle“

Zu diesem Thema wurden verschiedene Kreisläufe vorgestellt und dann das Prinzip „Cradle to Cradle“ erläutert.

Soziales Bekenntnis der EmK

Bei unserer Bezirks-Himmelfahrtswanderung 2022 und den Sommer-Bezirksgottesdienste 2022 wurde unser Soziales Bekenntnis thematisiert. Es war auch eine Hinführung zur 2. Gottesdienst-Reihe (Soziales Bekenntnis).

Werbung für die *SchöpfungsLEITER*

Am 18.02.2023 haben wir unseren Stand der *SchöpfungsLEITER* beim Treffen der Umweltbeauftragten der SJK-Bezirke in Stuttgart-Bad Cannstatt vorgestellt.

Beim SJK-Konferenzsonntag 2023 wurde Stefan Weiland am Stand der *SchöpfungsLEITER* von den Böblingern unterstützt. Wir haben interessante Gespräche geführt, die teilweise im Herbst 2023 weitergeführt wurden.

Öffentlichkeitsarbeit

Auf der Homepage der EmK Böblingen gibt es eine *SchöpfungsLEITER*-Rubrik.

Wir haben Flyer für jede Terminreihe entwickelt – im Selbstaussdruck zum Einladen und Weitergeben sowie digital auf der Homepage.

Im Gemeindebrief erscheinen regelmäßig Artikel zu Themen der *SchöpfungsLEITER*, es gibt die Rubrik „Schöpfungsseite“.

Termine werden an die Zeitung gegeben und im Amtsblatt der Stadt Böblingen, das kostenlos an alle Haushalte verteilt wird, bekanntgemacht. Besucher kommen zu Veranstaltungen, weil sie es im Amtsblatt gelesen haben.

Vernetzung mit Umweltgruppen ist gestartet, läuft aber noch nicht so richtig.

8 Ausblick

Was haben wir noch in der Planung, was wird uns die nächste Zeit beschäftigen?

- Zum „Festival FÜR DIE ERDE 2024“ haben wir uns bereits wieder angemeldet.
- Im nächsten Gemeindebrief wird es einen Artikel zum Thema „Torf“ geben – es geht darum, die Menschen darüber zu informieren, dass torfhaltige Blumenerde sehr umwelt- und klimaschädlich ist und dass es Alternativen gibt. Nach dem Erscheinen werden Flyer vom NABU in den Bezirks-Gemeinden verteilt und Plakate dazu aufgehängt. Den Artikel haben wir über die Umweltbeauftragten auch anderen Gemeinden zur Verfügung gestellt.
- Wir wollen die Vernetzung mit Umweltgruppen intensivieren.
- Es fanden Telefonate mit einem Nachbarbezirk statt, der Interesse an der Zertifizierung *SchöpfungsLEITER* hat. Voraussichtlich Anfang nächstes Jahr (2024) werden wir unsere Erfahrungen und Aktionen der *SchöpfungsLEITER* im dortigen Gottesdienst und einer anschließenden Abendveranstaltung vorstellen.
- Durch den SJK-Beschluss „Klimaneutrale Kirche“ ergeben sich bestimmt weitere Maßnahmen.
- Ein Mitglied unsere Gemeinde arbeitet im Nachhaltigkeitsbeirat des Landkreises Böblingen mit. Bei den Gesprächen hat eine andere Böblinger Kirchengemeinde Interesse an der *SchöpfungsLEITER* gezeigt.
- In unserer Themenliste haben wir noch weitere Idee gesammelt, z. B.:
 - Vortrag: „Klimaanpassung im Landkreis Böblingen“ (KlimaBB)
 - Filmabend im Kino Böblingen mit anschließendem Gespräch über den Film

9 Fazit

Solch ein konkretes Projekt hilft, um sich als Gemeinde tatsächlich mit den Themen Klimaschutz, Ernährung, Lieferketten etc. zu beschäftigen und das uralte biblische Anliegen „Frieden, Gerechtigkeit und Bewahrung der Schöpfung“ in den Alltag zu bringen.

Eindrücke – persönliche Statements aus unserer Gemeinde

Elke Andert:

„Echt erstaunlich, wie viel uns zur *SchöpfungsLEITER* eingefallen ist - und es gibt schon neue Ideen für 2024! Die Beschäftigung mit diesen Themen hat viel Schwung in die Gemeinde gebracht.“

Mareike Andert:

„Die verschiedenen Nachhaltigkeitskrisen wie die Klimakrise oder der Verlust der Biodiversität spitzen sich immer weiter zu und fordern auch Kirchengemeinden zum Handeln. Die EmK Böblingen hat gezeigt, wie vielfältig und kreativ Schöpfungsbewahrung möglich ist: Gottesdienste und Hauskreise zu Gerechtigkeit und Umweltschutz oder ganz praktisch mit grünen Putzmitteln sowie stromsparenden Lampen oder durch das Repair Café und Vorträge. Das macht Mut! Gleichzeitig ist noch viel zu tun. Das Gute: Es macht Freude, Schöpfungsbewahrung nicht als Floskel zu sehen, sondern aktiv anzugehen. So können wir im Kleinen zu einer lebenswerten Zukunft fernab von verschmutzten Flüssen, dreckiger Luft, Armut und Ungerechtigkeiten beitragen. Ich wünsche mir, dass die EmK die grüne *SchöpfungsLEITER* wachsen lässt, noch viele Sprossen erklimmt und dass andere Gemeinden sich anstecken lassen.“

Elfriede Dauner:

„Ich finde es einfach wichtig, immer wieder daran erinnert zu werden, dass wir mit den kostbaren Gaben Gottes verantwortungsvoll umgehen.“

Gitta Ellinger:

„Bereits vor der *„SchöpfungsLEITER“* hatten wir in unseren Räumen Veranstaltungen wie das Repair Café oder Kochen mit den Foodsharern. Wir konsumieren schon sehr lange Produkte aus dem Weltladen und sind als Gemeinde dem Thema „Nachhaltigkeit“ und „Ressourcen schonen“ sehr verbunden.

Durch die *SchöpfungsLEITER* und die damit verbundenen Veranstaltungen und Projekte wie „emkplastikfrei“ oder unsere neue „Putzmittelstrategie“ ist diese Thematik noch stärker in meinem Bewusstsein verankert. In dieser Richtung weiterzumachen und am Ball zu bleiben ist für mich ein guter Auftrag.“

Ralf Ellinger:

„Ich habe durch die vielfältigen Veranstaltungen Einblicke in Themen erhalten, über die ich mir vorher nicht so viele Gedanken gemacht habe. Unsere große Verantwortung für die Schöpfung Gottes und was jeder zum Erhalt beitragen kann, wurde dabei sehr deutlich aufgezeigt. Dies müssen wir auch in den nächsten Monaten immer wieder zum Thema in unseren Gottesdiensten und Veranstaltungen machen.“

Christine Haag-Merz:

„Ich finde es bereichernd, inhaltlich an den Gottesdiensten beteiligt zu sein und mich in die Themen zu vertiefen. Auch das Entwickeln pfiffiger Anspiele in der Theatergruppe hat viel Spaß gemacht. Die Bezeichnung „*SchöpfungsLEITER*“ finde ich immer noch hinderlich für die Öffentlichkeitsarbeit; ein mehr intuitiver Begriff würde bei der Vermittlung des Anliegens helfen!!“

Deborah Holzapfel:

„Für mich war es eine tolle Erfahrung, mich mit verschiedenen Generationen aus der Gemeinde mit den Themen der *SchöpfungsLEITER* auseinanderzusetzen. Bereits privat habe ich mich viel mit Nachhaltigkeit auseinandergesetzt und so war es schön dies auch in der Gemeinde zu tun. Außerdem fand ich es sehr bereichernd, durch den Austausch verschiedene und neue Sichtweisen kennenzulernen.“

Winfried Merz:

„Bereits als Jugendlicher habe ich in der Gemeinde Themenabende zur Bewahrung der Schöpfung organisiert. Bei der Aktion *SchöpfungsLEITER* bin ich gerne dabei und mache weiterhin mit.“

Anne Oberkampff:

„Für mich war beeindruckend, wie viel Kontakte in die Kommune, zu Gruppen und Aktionskreise in dieser Zeit entstanden sind, die wir bis heute aktiv pflegen. Die Beschäftigung mit dem Thema Klimaschutz hatte manchmal etwas bedrückendes und frustrierendes. Wir haben gerade deshalb versucht, in allem die Zuwendung Jesu Christi spürbar zu machen und so eher die Lust anzusprechen, Abläufe und Gewohnheiten zu verändern.“

Helmut Schuler:

„Mich hat der Just People Kurs der Micha-Initiative am meisten beeindruckt, z.B. Auswirkung des Kolonialismus auf unsere heutige Zeit und dass neun Konzerne den Lebensmittelmarkt in Deutschland beherrschen.

Mir hat das Projekt *SchöpfungsLEITER* so gefallen, dass ich mich nächstes Jahr zum Prozessbegleiter ausbilden lasse, um andere Gemeinden bei ihrer Arbeit zu unterstützen.“

10 Gottesdienst mit Überreichung des Zertifikates



Wir freuen uns,
am Sonntag,
10.12.2023, 11 Uhr



in einem festlichen
Gottesdienst das

ZERTIFIKAT

der “Schöpfungsleiter”
überreicht zu
bekommen.

Mitwirkende:
Superintendentin Dorothea
Lorenz und Stefan Weiland,
Umweltmanager



Evang.-methodistische Kirche
Friedrich-List-Straße 69,
Böblingen,
www.emk-boeblingen.de

11 Abkürzungsverzeichnis

ADFC	Allgemeiner Deutscher Fahrrad-Club
BUND	Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland
EmK	Evangelisch-methodistische Kirche
GV	Gemeindevorstand
NABU	Naturschutzbund Deutschland
ÖPNV	Öffentlicher Personennahverkehr
SJK	Süddeutsche Jährliche Konferenz

12 Foto-/Quellenverzeichnis

Ruben Andert: Seiten 19, 20, 21, 22

Siegfried Dauner: Seite 2

Christine Haag-Merz: Seiten 8, 10, 15

Anne Oberkampff: Seiten 25, 30

Helmut Schuler: Seiten 18, 23, 25

Referent:innen: Seiten 9, 21

Festival FÜR DIE ERDE: Seite: 19

Micha-Initiative: Seite: 11

#emkplastikfrei: Seite: 13